



Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke  
Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Thomas Geffe  
BV 1 – Innenstadt  
thomas.geffe@stadt-koeln.de  
www.dieguten.koeln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.05.2019

**AN/0647/2019**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

**Anderungsantrag zu TOP 3.12 – Bewerbung der Stadt Köln für die Austragung des NRW-Tages 2020**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt.

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt das vorgestellte Veranstaltungskonzept zur Kenntnis, und empfiehlt dem Rat einer Bewerbung der Stadt Köln für den NRW-Tag 2020 mit folgenden Änderungen des Veranstaltungskonzeptes zuzustimmen.

1. **Autofrei.** An- und Abreise und am NRW-Tag selbst. Keinerlei Werbung für die Anreise mit dem PKW, keine zusätzlichen Parkplätze. Samstag und Sonntag autofreie Innenstadt.
2. **Dezentral.** Köln ist nicht nur City. Die Innenstadt muss schon genug Belastungen ertragen, während in anderen Stadtteilen „Tote Hose“ ist. Köln hat tolle Veedel und präsentiert diese auch am NRW-Tag.
3. **Fairtrade.** Köln ist ausgezeichnete fairtrade-Stadt. Daher sollte nicht nur das gastronomische Angebot danach ausgerichtet werden. Auch weitere Beschaffungen die für den NRW-Tag notwendig sind, werden nach fairtrade-Kriterien angeschafft.

4. **Klimaneutrale Veranstaltung.** Köln nimmt seine Klimaziele ernst und organisiert daher den NRW-Tag klimaneutral. CO<sub>2</sub> wird durch intelligente Verkehrskonzepte, aber auch durch ein regionales, weitgehend vegetarisches Gastronomieangebot eingespart. Grundlage für die Konzeption wird der Ratgeber „Klimaneutrale Veranstaltungen“ der Energieagentur.NRW, unvermeidliche Klimabelastungen durch CO<sub>2</sub> werden kompensiert. Das Geld für die Kompensation wird vom Land zusätzlich zur Verfügung gestellt.

5. **Nachhaltig.** Die Organisation des NRW-Tages erfolgt ausschließlich nach den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung. Der Rat der Stadt Köln hat sich in einer Resolution 2017 dazu bekannt, der NRW-Tag wird die Gelegenheit zu zeigen, dass Köln auch in der Lage ist, nach diesen Zielen zu handeln.

6. **ÖPNV und SPNV.** Der Fahrscheinlose Tag wird 2020 in Köln am NRW-Tag stattfinden. So unterstützen wir die Idee der autofreien Stadt. Das Land NRW sorgt für günstige Anreismöglichkeiten mit der Bahn.

7. **Vielfalt.** Köln und NRW sind nicht nur Mainstream, auch Avantgarde und Subkultur müssen auf den Bühnen in der Stadt sichtbar werden. Dies gilt für musikalische Darbietungen genauso wie für andere Präsentationen. Köln ist eine Diversity-Stadt, und zeigt dies auch. Vom Autonomen Zentrum bis hin zu ZAMUS können sich alle beteiligen.

8. **Zero Waste.** Der NRW-Tag darf in Köln keinen Berg an Müll hinterlassen. Besonders die Anbieter von Speisen und Getränken werden verpflichtet auf Einweg-Plastik-Geschirr komplett zu verzichten. Ein Müllverzicht gilt aber auch für unnötige Flyer, Prospekte etc.

### **Begründung:**

Wir können uns die Ausrichtung des NRW-Tages durchaus vorstellen. Allerdings nicht als übliches Massen-Event, davon hat Köln in der Tat schon mehr als genug.

Was wir wollen ein Fest mit einem neuen Charakter. Köln begreift diesen NRW-Tag tatsächlich als Chance sich zu präsentieren. Als nachhaltige Stadt, mit Leitbildern wie fair-trade-town, Zero-Waste und klimabewusst. Dabei fest in der Region, NRW, verankert.

Köln sollte den Tag als Chance nutzen NRW zu zeigen: Wir sind anders, Köln bleibt neu und ist auf einem guten Weg!

Gez. Tom Geffe